



Amtliche Bekanntmachungen

ZELL A.H.

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 24. Juli 2020

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



heute werden die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen ihre Schulzeit hier am Ritter-von-Buß-Bildungszentrum beenden. Leider muss dieses Jahr aufgrund der bekannten Umstände eine große Abschlussfeier entfallen. Ich bin fest davon überzeugt, dass den jungen Menschen mit dem Abschluss hier

an unserer Schule alle Türen für die Zukunft offen stehen. Manche drücken weiter die Schulbank. Andere wollen eine Lehre beginnen und ihr erstes eigenes Geld verdienen. Vieles hat sich in den letzten Jahren gewandelt. Viele Veränderungen stehen noch bevor. Jeder kann sich einbringen, damit diese Veränderungen positiv gestaltet werden können. Wünschen wir den Schulabgängern alles Gute für den weiteren Lebensweg. Nicht immer läuft alles glatt. Aber letztlich ist alles für etwas gut. Wie heißt es so schön: Nur wer gegen den Strom schwimmt, findet die Quelle.

Auf dem Höhenrücken zwischen Oberwolfach und Hausach werden aktuell 4 Windkraftanlagen im Auftrag der badenovaWÄRMEPLUS GmbH & Co.KG aus Freiburg gebaut. Anfang August beginnt die Anlieferung der ersten Großkomponenten. Auf die Pressemitteilungen

der badenova, die dazu noch veröffentlicht werden, darf ich an dieser Stelle verweisen. Die Rotorblätter und das längste Stahlurmsegment mit einer Länge von ca. 30 m werden über Zell am Harmersbach in den nächsten Wochen zum Zielort gefahren. Da wird es was zu sehen geben...

Wie bei so vielen Dingen, gibt es zu den Windkraftanlagen sehr unterschiedliche Meinungen. Erneuerbare Energiequellen sind wichtig, um in Zukunft auf Atom- oder Kohlestrom verzichten zu können. Allerdings will niemand unmittelbar von einer solchen Anlage beeinträchtigt werden. Schließlich kommt der Strom ja aus der Steckdose. Nicht wahr...!

Beim Rathaus gehen die Arbeiten am Nebengebäude gut voran. Die Bodenplatte ist so gut wie fertig. Das Fundament steht also. Wenn alles planmäßig läuft, könnte Ende 2020 der Rohbau fertig sein. Sollten auch die weiteren Gewerke planmäßig vergeben werden können, ist es denkbar, dass vielleicht sogar schon im November 2021 die neuen Räume bezogen werden können. Der zweite Bauabschnitt wird dann mit der Sanierung des historischen Rathauses starten können. Wenn wiederum alles gut läuft, könnte Ende 2023/Anfang 2024 das Rathausprojekt abgeschlossen werden. Schauen wir mal.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende und einen guten Start in die neue Woche.

Bleiben Sie weiterhin gesund.

Herzlichst
Ihr

Günter Pfundstein,
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am **Montag, den 27.07.2020, um 18:00 Uhr** findet in Zell am Harmersbach, Kulturzentrum »Obere Fabrik«, großer Saal, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Hierzu ist die Einwohnerschaft herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bürgerfrageviertelstunde
 - 1.1 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
2. Unterstützung für ein Löschwasserkonzept der Anwesen im Außenbereich der Stadt Zell am Harmersbach
3. Erlass der Kindergartengebühren während der Corona-Schließungen für die Monate April – Juni 2020
4. Aktueller Status zum Breitbandausbau

5. Rundofen – Umbau, Sanierung und Erweiterung, Fabrikstr. 5A, Auftragsvergabe der Gewerke
Zimmerer- und Holzbauarbeiten
Verglasungsarbeiten (Stahl)
Schlosserarbeiten
Blechenerarbeiten
 6. Bauvoranfrage zur Teilung und Neubebauung des Grundstückes Flurstück Nr. 2 in Unterharmersbach, Hauptstraße 186 / Bebauungsplanaufstellungsbeschluss „Mühlweg – Hauptstraße“
 7. Zwischenbericht zum Vollzug des Haushaltsplans 2020 per 06.07.2020
 8. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Wasserversorgung der Stadt Zell am Harmersbach zum 31.12.2019
 9. Stand der Waldbewirtschaftung – Stadtwald
 10. Entscheidung über die Annahme von Spenden und sonstigen Zuwendungen
 11. Bekanntgaben und Verschiedenes
- Bürgermeisteramt, Hauptamt

Öffentliche Bekanntmachung

Zusammenlegung Gengenbach-Reichenbach

Vorzeitige Ausführungsanordnung vom 21.07.2020

1. Das Landratsamt Ortenaukreis - untere Flurbereinigungsbehörde – ordnet hiermit die vorzeitige Ausführung des Zusammenlegungsplans – einschließlich des Nachtrags 1 – für das gesamte Zusammenlegungsgebiet der Zusammenlegung Gengenbach-Reichenbach an.
 - 1.1 Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands wird auf den 03.09.2020 festgesetzt.
Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf den Empfänger über. Der im Zusammenlegungsplan – einschließlich des Nachtrags - vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.
Wird dieser vorzeitig ausgeführte Zusammenlegungsplan später unanfechtbar geändert, so wird diese Änderung in rechtlicher Hinsicht auf den oben festgesetzten Zeitpunkt zurückwirken.
 - 1.2 Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands gilt auch als Stichtag für die Gleichwertigkeit der Grundstücke. Zu dieser vorzeitigen Ausführungsanordnung ergehen Überleitungsbestimmungen. Darin werden insbesondere der tatsächliche Übergang des Besitzes und die Nutzung der neuen Grundstücke geregelt. Diese Bestimmungen liegen vom ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung an 1 Monat in der Ortsverwaltung Gengenbach-Reichenbach und in den Rathäusern Durbach und Ohlsbach zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Die Einsichtnahme ist nach vorheriger Terminabsprache möglich.
Zusätzlich kann diese Anordnung mit Überleitungsbestimmungen auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/1818) eingesehen werden.
 - 1.3 Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass dieser vorzeitigen Ausführungsanordnung beim Landratsamt – untere Flurbereinigungsbehörde –, Kronenstraße 29, 77652 Offenburg, gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

LANDRATSAMT
ORTENAU
KREIS



– untere Flurbereinigungsbehörde –

2. Begründung

Die Voraussetzungen nach § 63 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), geändert durch Gesetz vom 18.6.1997 (BGBl. I S. 1430), liegen vor. Die Beteiligten sind am 23.06.2016 bzw. 21.07.2016 über den Zusammenlegungsplan angehört worden. Die verbliebenen Widersprüche sind inzwischen dem Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg zur Entscheidung vorgelegt worden. Ihre Erledigung steht noch aus. Aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Zusammenlegungsplans würden einem großen Teil der Beteiligten voraussichtlich erhebliche Nachteile erwachsen, da besonders

- der gesamte rechtsgeschäftliche Grundstücksverkehr im Zusammenlegungsgebiet erheblich erschwert wäre,
- die Aufnahme von dinglich gesicherten Darlehen zu Bauzwecken bis zur Eintragung der neuen Grundstücke in das Grundbuch nicht oder nur erschwert möglich wäre,
- das Grundbuch nach § 82 FlurbG im Interesse verschiedener Antragsteller nicht vorzeitig berichtigt werden könnte,
- bei dem starken Grundstücksverkehr fortgesetzt zeitraubende Berichtigungen der Verfahrensunterlagen erforderlich würden.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Ortenaukreis, Sitz: Offenburg, eingelegt werden. (Anschrift der Flurbereinigungsbehörde: Kronenstraße 29, 77652 Offenburg oder jede andere Stelle des Landratsamts Ortenaukreis).
Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen des Zusammenlegungsverfahrens können auf der Internetseite www.ortenaukreis.de/datenschutz eingesehen werden oder sind bei der Flurbereinigungsbehörde Landratsamt Ortenaukreis, Vermessung & Flurneuordnung, Kronenstraße 29, 77652 Offenburg, Tel. 0781 805 1900, E-Mail: vermessung-flurneuordnung@ortenaukreis.de, zu erhalten.

gez. Jäger,
Vermessungsdirektor

D.S.

Hallensperrung der Ritter-von-Buß-Halle im Juli und August 2020

Freitag, 24.07.20, abends Bildungszentrum RVB,
Zeugnisausgabe

Im August sind keine Sperrungen bekannt.

Wir bitten die Vereine um Beachtung.

Stadtverwaltung Zell am Harmersbach

Teilsperren in der Hauptstraße Höhe Untertorpark

Am Mittwoch, den 29.07.2020 wird die Hauptstraße in Höhe des Untertorparks wegen dringender Baumfällarbeiten in der Zeit von 8.00 – 13.00 Uhr halbseitig gesperrt.

Der Verkehr wird in diesem Zeitraum wie folgt umgeleitet:

Aus Richtung Nordrach und Oberharmersbach kommend:
wird der Verkehr halbseitig an der Baustelle vorbeigeleitet

Aus Richtung Biberach, Unterentersbach/Steinach kommend:
über Oberentersbacher Straße – Hindenburgstraße – Bahnhofstraße – Grabenstraße – Kreisverkehr (für Fahrzeuge bis 18 m)

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Beachtung.

Behinderungen durch Schwertransporte für das Windparkprojekt Hohenlochen

Im Zeitraum 03.08.2020 bis 31.10.2020 kann es aufgrund von Schwerlasttransporten für das Windparkprojekt Hohenlochen immer wieder zu kurzfristigen Behinderungen auf der Hauptstraße kommen.

Im Bereich des Park- und Ride-Parkplatzes bei der Zeller Keramik befindet sich die Umladestation der Windkraft-Teile. Hier muss während der Anlieferung der Teile immer eine kurzfristige halbseitige Sperrung mit Ampelregelung erfolgen. Hiervon ist auch der Radweg betroffen.

In der Hauptstraße vom Kreisverkehr (Nordrach Straße/Grabenstraße) bis Unterharmersbach Höhe Gasthaus Adler sind Parkverbote im Zeitraum von 4.00 – 7.00 Uhr notwendig, welche unbedingt beachtet werden müssen. (Achtung: Falschparker werden abgeschleppt.)

Wir bitten um Verständnis.



Mitteilungen der Ortsverwaltung UNTERHARMERSBACH

Hallensperrungen Schwarzwaldhalle Juli/August/September 2020

Dienstag, 28. Juli 19 – 22 Uhr CDU Stadtverband
Zell-UH

Donnerstag, 03. September 8 – 12 Uhr Zelli

Freitag, 18. September 19 – 22 Uhr Sportkegelclub

Samstag, 19. September 9 – 11 Uhr Grundschule
Unterharmersbach

Wir bitten die Vereine um Beachtung!

An alle Rinderhalter

Richtlinie zur Gewährung von Transportkosten für weibliche Rinder durch den Ortenaukreis Abgabeschluss: 30. September 2020

Um die Bereitschaft zu fördern, Rinder auf der Weide zu halten und auch Tiere in Pension zu nehmen, gewährt der Ortenaukreis eine Förderung nach der „Richtlinie zur Gewährung von Transportkostenbeihilfe für weibliche Rinder“.

1. Antragsberechtigung

Antragsberechtigt sind Rinderhalter, die weibliche Rinder im Alter von 6 bis 24 Monaten halten und ihre Tiere im Schwarzwaldgebiet des Ortenaukreises für mindestens 3 Monate während der Vegetationszeit auf eine Weide verbringen.

2. Höhe der Transportkostenbeihilfe

- Die Transportkostenbeihilfe beträgt 45,00 €/Rind (Hin- und Rücktransport) bei einer Entfernung bis 20 km, darüber hinaus 2,00 €/Transportkilometer (Hin- und Rücktransport). Der Höchstbetrag je transportiertes Rind beträgt 80,00 €/Jahr.
- Die Transportkostenbeihilfe wird nur für den Transport weiblicher Rinder gewährt.

3. Antragstellung und Anmeldung

Die Transportbeihilfe wird nur auf Antrag gewährt. Antragsberechtigt ist der Eigentümer des Rindes. Rinderhalter, die bereits 2019 einen Antrag eingereicht haben, wurden bereits die neuen Anträge, zusammen mit dem Formblatt „Abgabe einer Erklärung über erhaltene und beantragte De-minimis-Beihilfen, zugesandt. Falls Ihnen kein Antrag zugestellt wurde, wenden Sie sich bitte an die Ortsverwaltung Unterharmersbach.

Mit dem Antragsvordruck sind alle Rinder mit Ohrnummer, Tag des Weidebeginns, die Gemarkung und Flurstücknummer/n der Weide/n, sowie Name und Anschrift des Halters und des Eigentümers der beauftragten Stelle mitzuteilen. Bei Pensionstieren sind die Tiere in der HIT-Datenbank gemäß den Vorgaben der Viehverkehrsverordnung (VVVO) zu Beginn der Pension an- und am Ende der Pension abzumelden.

4. Vor-Ort-Kontrolle

Durch eine Vor-Ort-Kontrolle, aber auch durch Abgleich mit der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem Tier) überprüft der Ortenaukreis in 5 % der Fälle die Angaben des Antragstellers.

5. Auszahlung der Transportkostenbeihilfe

Die Transportkostenbeihilfe wird am Ende der Weidesaison durch den Ortenaukreis gewährt, nachdem der Antragsteller der beauftragten Stelle die Einhaltung der Mindestweidezeit von 3 Monaten mitgeteilt hat und die Einhaltung der Verpflichtung geprüft ist.

6. Zuständigkeit und Abgabeschluss:

Um Rückfragen zu vermeiden, bitten wir dringend darum, den Antrag persönlich bei der Ortsverwaltung Unterharmersbach, Hauptstr. 173, 77736 Zell am Harmersbach einzureichen.

Info für alle Landwirte

Gewährung eines Besamungskostenzuschusses für Milch- und Mutterkühe

Der Gemeinderat hat am 01.12.2008 beschlossen, zukünftig für Milch- und Mutterkühe einen Besamungskostenzuschuss in Höhe von 36 Euro/Jahr/Tier zu gewähren.

Landwirte erhalten hierzu in den nächsten Tagen ein Antragsformular zugestellt. Dem Antrag ist der aktuelle FAKT-Bescheid beizulegen.

Bei Betrieben, die an diesem Förderprogramm nicht teilnehmen, werden die Anzahl der Tiere aus der Datenbank (Hit =Herkunfts- und Informationssystem Tier) herangezogen.

Gleichzeitig erhalten Sie einen Vordruck „Abgabe einer Erklärung über erhaltene und beantragte De-minimis-Beihilfen. Falls Ihnen kein Antrag zugestellt wurde, wenden Sie sich bitte an die Ortsverwaltung Unterharmersbach.

Förderung von Bergbauernbetrieben zwischen 1,0 und 2,99 ha landwirtschaftlicher Betriebsfläche

– Richtlinie (Auszug) –

1. Bergbauernbetriebe im Ortenaukreis, deren selbstbewirtschaftete Eigentums- und Pachtfläche in der benachteiligten Agrarzone (Nicht-Steillage und Steillage zusammengekommen) zwischen 1,0 und 2,99 ha umfasst, erhalten eine Ausgleichszulage von 170,00 Euro/ha. Gefördert wird nur die Fläche in der Steillage (auch wenn sie ohne die Fläche in der Nicht-Steillage weniger als 1 ha ausmacht). Cent-Beträge werden dabei nach oben aufgerundet. Beträge unter 25 Euro werden nicht ausbezahlt.

Dauergrünland, das nicht regelmäßig beweidet wird, wird in die Förderung einbezogen, wenn es regelmäßig, jedoch mindestens einmal jährlich abgemäht wird, und keinen anderen als landwirtschaftlichen Zwecken dient. Ausgeschlossen von einer Förderung ist der Anbau von Weizen, Reben, Zuckerrüben und Intensivkulturen (Gemüse, Obst, Tabak, Blumen und Zierpflanzen).

Förderfähige landwirtschaftliche Flächen und nicht förderfähige landwirtschaftliche Flächen richten sich nach dem jeweiligen EU-Recht. Maisflächen werden nur dann in die Ausgleichszulage einbezogen, wenn keine Herbizide mit den Wirkstoffen Atrazin oder Simazin eingesetzt werden.

2. Voraussetzung für die **Bewilligung einer Ausgleichszulage** ist, dass die **positiven Einkünfte des Antragstellers und seines Ehegatten nach dem letzten vorliegenden Steuerbescheid 76.693,00 Euro nicht überschritten haben**.

3. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Ausgleichszulage besteht nicht und wird auch durch die Antragstellung nicht begründet.

4. Der Antragsteller hat sich zu verpflichten, die geförderte landwirtschaftliche Fläche ordnungsgemäß zu bewirtschaften.

5. Die **Bewilligungsstelle ist berechtigt, die Voraussetzungen für die Gewährung einer Ausgleichszulage durch örtliche Erhebungen zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen anzufordern und Auskünfte einzuholen**.

6. Wichtig!!!

Die Zuwendung ist zurückzuzahlen, wenn sie durch unrichtige Angaben erwirkt worden ist; **sie ist für die letzten fünf Jahre zurückzuzahlen, wenn das in die Förderung einbezogene Gelände aufgeforstet wird oder wurde**.

Anmerkung der Ortsverwaltung:

Betriebe im Stadtteil Unterharmersbach, die im Vorjahr einen Zuschuss erhalten haben, wurden die Antragsunterlagen bereits zugesandt (zusammen mit dem Formblatt „Abgabe einer Erklärung über erhaltene und beantragte De-minimis-Beihilfen, dieses gleichzeitig einzureichen ist).

Falls Ihnen kein Antrag zugestellt wurde, wenden Sie sich bitte an die Ortsverwaltung Unterharmersbach.



Mitteilungen der Ortsverwaltung **UNTERENTERSBACH**

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Unterentersbach

Am **Mittwoch, den 29.07., um 19.00 Uhr** findet in Zell am Harmersbach, Dorfgemeinschaftshaus Unterentersbach, großer Saal, eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Unterentersbach statt. Hierzu ist die Einwohnerschaft herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Informationen aus vergangenen Beschlüssen
3. Fuß- und Radweg ins Gewerbegebiet »Am Erlenbach«
4. Verschiedenes
5. Wünsche und Anträge

Ortsverwaltung Unterentersbach

Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr

Zeller Städtle-Markt

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Verkauf erst um 7.00 Uhr beginnt und geben Sie vorher den Marktbesuchern die Möglichkeit Ihren Stand aufzubauen!

Am Samstag sind wir vertreten:

Franz Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Markus Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Die Blumensehne, Blütenzauber, Karlsruhe,	Pflanzen, Blumen, Obst, Gemüse
Elisabeth Börsig, Zell a. H.,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Stephan Deuchler, Kehl,	Obst und Gemüse
Gärtnerei Frank, Steinach,	Pflanzen, Setzlinge
Ingrid Grasse, Oberharmersbach,	Selbstgemachter Blutwurz
Friedrich Greth, Urloffen,	Obst u. Gemüse aus ökol.Anbau, vegane Frühlingsrollen
Kilian Herp, Ortenberg,	Obsterzeugnisse
Bernd Joos, Elzach,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Christian Schwarz, Zell a. H.,	eigene Metzgereierzeugnisse u. Hombacher Hof-Käse
Angelika Welle-Männle,	Backwaren, Kaffee, Kuchen

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Woche wie folgt statt:

Zell am Harmersbach:	
Freitag, 31. Juli:	Graue Tonne
Zell-Unterharmersbach:	
Freitag, 31. Juli	Grüne Tonne
Zell-Unterentersbach:	
Dienstag, 28. Juli:	Sperrmüll
Zell-Oberentersbach:	
Dienstag, 28. Juli:	Sperrmüll

**LANDRATSAMT
ORTENAUKREIS**



– untere Flurbereinigungsbehörde –

Öffentliche Bekanntmachung

vom 20.07.2020

über das Nichtbestehen der UVP-Pflicht

Zusammenlegung Fischerbach

Das Landratsamt Ortenaukreis – untere Flurbereinigungsbehörde – hat den Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen durch die Änderungen Nr. 7 vom 03.05.2017, Nr. 8 vom 16.08.2019 und Nr. 9 vom 27.11.2019 des Ausbauplans in der Zusammenlegung Fischerbach für zulässig erklärt.

Durch Änderung Nr. 7 wird der ursprünglich geplante Weg Nr. 273 verkürzt.

Die Änderung Nr. 8 verlängert die Maßnahme Nr. 2733 auf 100 m.

Die Änderung Nr. 9 umfasst folgende Inhalte:

- Um eine an die moderne Landwirtschaft angepasste Bewirtschaftung zu ermöglichen, wird der Weg Nr. 236 auf 4 m verbreitert.
- Der Weg Nr. 213 verläuft auf geänderter Trasse und wird wegen der unterschiedlichen Ausbaumöglichkeiten in Nr. 2131 und Nr. 2133 aufgeteilt.
- Die Maßnahme Nr. 2132 und die Wege Nr. 219 und 237 entfallen.
- Die Wege Nr. 150, 258 und 295 werden an die örtlichen Gegebenheiten angepasst.
- Die Wege Nr. 238 und 259 werden neu in das Ausbaukonzept aufgenommen.

Die Vorprüfung nach § 9 in Verbindung mit § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung hier nicht erforderlich ist. Durch die vorgesehenen Änderungen Nr. 7, 8 und 9 des Ausbaukonzepts kommt es zu keinen erheblichen Beeinträchtigungen des Naturhaushalts und des Landschaftsbildes.

Geschützte Landschaftsbestandteile sowie gefährdete Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräume werden nicht bedroht.

Besonders geschützte Biotope oder Schutzgebiete sind nicht betroffen.

Artenschutzrechtliche Belange sind durch die vorgesehenen Maßnahmen nicht berührt.

Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 5 Absatz 2 UVPG unterrichtet. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2536) eingesehen werden.

gez. Benz, Vermessungsdirektorin

D.S.

- | | | |
|----------------------------------|--------------|---------------|
| • Bistro »Picknick« | Montag | 07835/54406 |
| • Bistro »Wagner« | Sonntag | 07835/634990 |
| • Bar »Zum Augenblick« | Montag | 07835/6341558 |
| • »Cheers« | Montag | 07835/65407 |
| • Clubheim »FV Unterharmersbach« | Donnerstag | 07835/631333 |
| • Clubheim »ZfV« | | 07835/5660 |
| • Gasthof »Adler« | Dienstag | 07835/286 |
| • Gasthof »Berger« | Mo. und Di. | 07835/7579 |
| • Gasthof »Grüner Hof« | Donnerstag | 07835/6330 |
| • Gasthaus »Ochsen« | Montag | 07835/7240 |
| • Gasthaus »Rebstock« | Samstag | 07835/7589 |
| • Gasthaus »Schwarzer Adler« | Dienstag | 07835/4219929 |
| • Gasthof »Waldhorn« | Montag | 07835/7105 |
| • »Kiosk am Park« | kein Ruhetag | 07835/548748 |
| • »La Piazza« | Dienstag | 07835/426055 |
| • Landgasthof »Zum Pflug« | Montag | 07835/429 |
| • Pizzeria »Krone« | Mittwoch | 07835/5658 |
| • »Poseidon« | Montag | 07835/548750 |
| • Restaurant »Bräukeller« | Montag | 07835/548800 |
| • »s'Schwarz-Webers | | 07835/5400811 |
| • Zeller Imbiss | kein Ruhetag | 07835/6313870 |
| • »Zeller Pils-Pub« | kein Ruhetag | 07835/1307 |
| • »Zum Jumbo« | | |
| • »Zum Töpfer« | Montag | 07835/549561 |

<u>Hotels:</u>	<u>Ruhetage:</u>	<u>Telefon:</u>
• Hotel »Klosterbräustuben«	kein Ruhetag	07835/7840
• Hotel »Sonne«	Mi. und Do.	07835/63730
• Hotel-Gasthof »Kleebad«	Montag	07835/3315

<u>Vesperstuben:</u>	<u>Ruhetage:</u>	<u>Telefon:</u>
• »Bergwirtschaft Durben«	Mo./Di.	0171/4092086
	Mittwoch bis Freitag 11 bis 19 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 11 bis 20 Uhr geöffnet!	
• »Kuhhornkopfhütte«		
	An Sonn- und Feiertagen 10 – 18 Uhr geöffnet!	
• »Oberbure-Hof«	Montag	07835/549830
	Hinterhambacher Besenwirtschaft Ab 02.08.2020 bis 04.10.2020 wieder geöffnet. Täglich ab 16.00 Uhr. Sonn- und Feiertage ab 12.00 Uhr.	
• Vesperstube »Ersengrund«		07835/6312949
	Sa., So. und Feiertage 12 bis 18 Uhr geöffnet – im Sommer bis 19 Uhr – Montag bis Freitag auf Anfrage!	

Aufgrund der aktuellen Lage informieren Sie sich zusätzlich über Öffnungszeiten und Angebote bitte direkt bei den Gasthäusern.



Eintrittskarten

nur über Onlinereservierung unter:

www.zell.de

Öffnungszeiten

täglich 9:00 bis 13:30 Uhr
14:30 bis 20:00 Uhr

Nordracher Straße 33, Tel. 07835 54544

Bistros, Cafés, Gaststätten, Hotels und Vesperstuben in Zell am Harmersbach

Bitte beachten Sie die Betriebsferien der einzelnen Häuser!

<u>Cafés:</u>	<u>Ruhetage:</u>	<u>Telefon:</u>
• Café »Alt Zell«	Montag	07835/6317157
• Caféhaus »Dreher«	kein Ruhetag	07835/548805
• Eiscafé Hirschgarten		
»Costa Smeralda«	kein Ruhetag	07835/4218926
• Eiscafé »Venezia«	kein Ruhetag	07835/2179978
• »Stadtcafé« am Storchenturm	kein Ruhetag	07835/426278
• Café »Welle-Männle«	kein Ruhetag	07835/468

<u>Bistros & Gaststätten:</u>	<u>Ruhetage:</u>	<u>Telefon:</u>
• »Asia Bistro«	kein Ruhetag	07835/630707
• Bistro »Florian«	Sonntag/Montag	07835/65401

Veranstaltungen/Termine



RUNDGANG DURCHS STÄDTLE



WIR ERKLÄREN IHNEN
UNSER STÄDTLE!

**SCHLENDERN SIE MIT UNSEREN STADT-
FÜHRERN DURCH DIE ROMANTISCHEN,
ABENDLICHEN ALTSTADTGASSEN.**

Jeden Dienstag im Juni, Juli
Treffpunkt: 20 Uhr, Kanzleiplatz

Tourist-Information: www.zell.de



Städtlemarkt

Ab 10 Uhr:
Live-Musik mit
„Cool Kids“!



**Sa., 1. August, ab 7 Uhr
Kanzleiplatz Zell a. H.**

Kommen, staunen, kaufen – das macht den Zeller Städtlemarkt aus. Diesen Samstag präsentieren die „Cool Kids“ vom Mandolinen- und Gitarrenorchester Zell/Steinach, unter der Leitung von Konrad Vollmer, einen bunten Melodienstrauß.

Mehr Infos: Tourist-Info Zell a. H.
Tel. 07835 6369-47, tourist-info@zell.de



Vollmond-Tour

Für Wanderer &
Nordic Walker



Mo., 3. August, 20 Uhr

- gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung erforderlich
- Stirn- oder Taschenlampe mitbringen
- Verpflegung/Vesper mitbringen

Dauer: ca. drei Stunden
Preis: € 4,50 (für die Führung)
Treffpunkt: Wanderparkplatz Schwarzer Adler
(Zell-Unterharmersbach)



Infos und Anmeldung:
Tourist-Info Zell a. H.
Tel. 07835 6369-47
tourist-info@zell.de

zellkultur

Zeller Sommermusik



Heike Thoma & Dieter Benson
„Barock mit Bach“

**Mi., 29.07., 20 Uhr
Evangelische Kirche Zell a. H.**

Platzreservierung erforderlich:
Tel. 07835 3083, E-Mail: evang-pfarramt-zell@t-online.de
– Eintritt frei – Spenden erwünscht! –



STADTRADELN

07/09 – 27/09/20

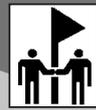
Jetzt auf www.stadtradeln.de nach Zell am Harmersbach suchen, registrieren und mitradeln!

Jeder geradelte Kilometer zählt!

Die gesammelten Kilometer können ganz einfach online eingetragen werden.

www.radkultur-bw.de

STADTRADELN Baden-Württemberg Klima-Bündnis Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR VERKEHR



Vereinsnachrichten Zell am Harmersbach

TV Unterharmersbach Altpapiersammlung



Wie bereits bekanntgegeben, findet am **Samstag, 25.7.2020**, in Unterharmersbach die o.g. Altpapiersammlung statt. Bitte legen Sie das Papiergut **bis 9 Uhr** gebündelt und gut sichtbar am Straßenrand ab, es wird abgeholt.

Seit Mittwoch, stehen wieder zwei Container für diese Aktion bereit (Sportplatz Unterharmersbach). Sie können dort auch selbst das Altpapier abladen, die Behälter sind geöffnet. Bitte keine Pappe und leere Kartons abgeben.

Näheres können Sie bei Jürgen Oestreich, Telefon 07835/54313 erfahren. Der Turnverein Unterharmersbach bedankt sich schon heute für Ihre Papierspende.

Frauen aktiv e.V. Unterharmersbach Ausflug zur Hinterhombacher Strauße



Nach der langen Corona-Pause möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen zu einem »kleinen« Ausflug" zur Hinterhombacher Strauße am **Mittwoch, 5. August 2020 - 17.00 Uhr.**

Wer wandern will, möchte sich bitte um 16.15 Uhr beim Adler-Spielplatz treffen. Für alle anderen bieten wir Fahrgelegenheiten um 16.45 h ab Rathausplatz Unterharmersbach an.

Wir bitten um Anmeldung **bis Montag, 03.08.2020 bei Brigitte Metzler - Telefon: 3008.**

Bitte unbedingt mitbringen: Mund-Nasen-Schutz!

Auf ein gemütliches Zusammensein freut sich:

Das Team von Frauen aktiv

Was Wann Wo? **Zell a. H. VERANSTALTUNGSPROGRAMM**

- **Storchenturm-Museum**
aktuell: Post-Ausstellung
geöffnet: Dienstag, Freitag und Sonntag 14 bis 17 Uhr
- **Heimatmuseum Fürstenberger Hof:**
Öffnungszeiten: Donnerstag und Sonntag von 15 - 17 Uhr
- **Villa Haiss, Museum für Zeitgenössische Kunst**
Aktuelle Ausstellung: „3 koreanische Positionen + Steffen Fischer“
Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag 14 bis 18 Uhr
Telefon 07835 549987
- **Zeller Keramik**
Hauptstraße 48: Werksverkauf und museale Ausstellung
Aktuelle Öffnungszeiten unter www.zeller-keramik.de
Telefon 07835 786-0
- **Breig's Motorrad- und Spielzeugmuseum**
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr
Telefon 07835 4267801

Allgemeine Bekanntmachungen

Caritasverband Kinzigtal e.V.:

Menschen in Notlagen zur Seite stehen – Caritassozialdienst

Der Caritassozialdienst ist als Grunddienst der Caritas Erstanlaufstelle für Menschen in unterschiedlichsten Notlagen. Wir beraten und begleiten Sie als Einzelperson, als Paar oder Familie -unabhängig von Alter, Religion und Herkunft. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen Ihre persönliche, familiäre und wirtschaftliche Situation zu stabilisieren. Dazu informieren wir Sie über Ansprüche auf Sozialleistungen (z. B. Wohngeld, Arbeitslosengeld 2, Sozialhilfe) und unterstützen Sie bei deren Durchsetzung. Bei Bedarf helfen wir Ihnen Existenz sichernde Maßnahmen einzuleiten. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Sie können auch zu uns Kontakt aufnehmen, wenn Sie als Bezugsperson eines belasteten Menschen Rat suchen oder wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos. Caritashaus Haslach, Caritassozialdienst, Sandhaasstraße 4, 77716 Haslach. Tel. 07832/99955-235. Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 10 bis 12 Uhr, Montag und Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr. www.caritas-kinzigtal.de.



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 24. Juli 2020

LANDRATSAMT
ORTENAU-KREIS



10 Jahre Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen



Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr zehntes Jubiläum feiert! Die vielfältigen Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 30. Juli finden folgende Veranstaltungen statt:

Kehl: So romantisch ist Straßburg am Abend

Dieser Feierabendausflug führt Sie zu Plätzen, Monumenten und in versteckte Winkel der Kehler Nachbarstadt, die im Getümmel des Tages oft übersehen werden. Den Höhepunkt der Tour, die Straßburg in abendlichem Glanz zeigt, bildet die Ton- und Lichtshow am Münster. Treffpunkt: 19 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Infos und Voranmeldung unter 07851 881555 oder tourist-information@marketing.kehl.de, max. 28 Teilnehmer.

Wiederkehrende Veranstaltungen

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Mit einer 15 km langen Tour durch das Wanderparadies Lautenbach können Sie den neuen Hexensteig mit Hexenhäuschen erkunden und an vier Stationen ein typisches Schwarzwälder Vesper mit süßem Finale inklusive Getränke genießen. Treffpunkt: 8.30 Uhr (bis 17.30 Uhr), Gasthof „Zum Kreuz“, Hauptstraße 66, 77794 Lautenbach. Die Kosten betragen 45 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Renchtal Tourismus GmbH unter info@renchtal-tourismus.de oder 07802 82600; max. 20 Teilnehmer.

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Genießen Sie entlang der sieben Kilometer langen Wanderstrecke über die Burgruine Schauenburg ein 5-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen. Treffpunkt: 11 Uhr (bis 17.30 Uhr), Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704. Die Kosten betragen 53 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Renchtal Tourismus GmbH unter info@renchtal-tourismus.de oder 07802 82600, max. 30 Teilnehmer.

Gengenbach: Offene Weinprobe

Erleben Sie Weine mit Herz und Hand! Treffpunkt: 16.30 Uhr, Am Winkerkeller 2, 77723 Gengenbach. Die Kosten betragen 7 Euro. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag der Veranstaltung unter 0780 396580 oder info@weinmanufaktur-gengenbach.de, max. 10 Teilnehmer.

Ettenheim: Wein.Garten

Verbringen Sie den Feierabend im WEIN.GARTEN am schorle.fenster und genießen Sie das traumhafte Panorama mit (Live-)Musik. Für den Hunger gibt's feines aus dem Ofen. Treffpunkt: 17 Uhr, Weingut A.Bieselin, Im Pfaffenbach 61, 77955 Ettenheim. Infos und Voranmeldung unter 07822 446319 oder event@weingut-bieselin.de.

Verbot der Wasserentnahme aus Bächen und Flüssen besteht weiter trotz Regenfällen

Im Ortenaukreis darf auch weiterhin kein Wasser aus Gewässern entnommen werden, um landwirtschaftliche Flächen oder Hausgärten zu bewässern. Bereits Mitte Mai hat die Untere Wasserbehörde im Landratsamt Ortenaukreis wegen der geringen Wasserführung der Bäche und Flüsse in diesem regenarmen Jahr die Wasserentnahme verboten. Auch die Regenfälle der letzten Woche konnten die Pegelstände der Gewässer im Ortenaukreis nicht auf einem mittleren Niveau stabilisieren.

„Es besteht noch immer Niedrigwasser. Damit sich dies dauerhaft verändert, brauchen wir langanhaltende, flächendeckende und ergiebige Niederschläge“, so Bernhard Vetter, Leiter des Amtes für Wasserwirtschaft. Aus diesem Grund erinnere die Behörde daran, dass die Wasserentnahme weiterhin nicht erlaubt sei. Die Untere Wasserbehörde weist auch darauf hin, dass Inhaber von Wasserrechten die in ihren wasserrechtlichen Entscheidungen definierten Mindestwasserabgaben unbedingt einzuhalten haben.

Die aktuellen Pegelstände sind auf den Internetseiten der Hochwasservorhersagezentrale HVZ unter www.hvz.baden-wuerttemberg.de abrufbar.

Programm am letzten Juli-Wochenende im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Heuboden-Akademie, Mitmachprogramm und Andacht

Gutach – Auf eine Heuboden-Akademie, eine Offene Werkstatt für Familien, Handwerksvorführungen und eine Andacht zum Tagesausklang dürfen sich die Besucher des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach am **Sonntag, den 26. Juli**, freuen.

In der bilderreichen Heuboden-Akademie um 11 Uhr nimmt Thomas Hafen, Wissenschaftlicher Leiter des Freilichtmuseums, die Besucher mit auf einen Streifzug durch die Freilichtmuseen in Europa. Hafen spricht dabei über die Darstellung vergangener Lebenswelten in den ländlichen Gebieten unserer Nachbarländer. Zwischen Architekturpark und Disneyland hat sich das Freilichtmuseum als ein unverwechselbarer Ort der Kulturvermittlung behauptet. Die Vielfalt reicht von kleinen regionalen Heimatmuseen bis zu großen zentralen Landeseinrichtungen oder auch Freilichtmuseen, die städtische Lebenswelten von früher zeigen. In Deutschland gab es eine Reihe von großen Gründungen, bevor es schließlich in Gutach/Schwarzwaldbahn auch ganz turbulent zum ersten Freilichtmuseum in Baden-Württemberg kam. Anhand der gegenwärtigen Tendenzen in den europäischen Freilichtmuseen wagt der wissenschaftliche Leiter abschließend einen Blick voraus in die Zukunft der historischen Museumsdörfer.

Der Vortrag findet auf dem Dachboden des Falkenhofs statt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung unter 07831 – 93 56 0 oder über das Anmeldeformular im Kalender auf der Homepage www.vogtsbauernhof.de möglich.

Die Offene Werkstatt für Familien steht an diesem Tag unter dem Thema „Blätter voller Jahresringe“. Zwischen 11 und 16 Uhr können Kinder und Familien mit Holzblöcken und Farbe den Schmuck der Bäume auf Papier bannen. Auch hier ist eine Voranmeldung erforderlich.

Unter dem Titel „Hörbar leise – Spürbar lebendig“ findet um 17 Uhr eine

Stillezeit zum Tagesausklang statt. Mit leisen Worten, Licht und Klang verabschiedet Pfarrer Hans-Michael Uhl aus Hausach die Besucher in den Abend. Ein wohltuender Moment in der besonderen Umgebung zwischen Hof und Kapelle, zwischen Sonntag und Werktag, Freizeit und Alltag.

Die Strohschuhmacher, der Töpfer und die Goldschmiedin sind an diesem Tag auch zu Gast und zeigen von 11 bis 17 Uhr ihre Handwerkskunst.

Halbseitige Sperrung an der Kreisstraße (alte B 28)

Ortenaukreis baut Bushaltestellen „Winterbach“ zwischen Oberkirch und Lautenbach barrierefrei um

Das Straßenbauamt im Landratsamt Ortenaukreis baut die beiden Bushaltestellen „Winterbach“ entlang der Kreisstraße (alte B 28) zwischen Oberkirch und Lautenbach barrierefrei um. Der Umbau erfolgt in zwei Abschnitten unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung. Die Bushaltestelle in Richtung Oberkirch wird vom **22. Juli bis zum 7. August 2020** ausgebaut, im **September 2020** folgen die Bauarbeiten für die Haltestelle in Richtung Lautenbach. Während der Bauarbeiten werden Ersatzhaltestellen eingerichtet.

Das Straßenbauamt bittet die Verkehrsteilnehmer sowie die betroffenen Anlieger für die Behinderungen um Verständnis.

Militärische Übungen vom 07. – 11.09.2020 Truppenübung der Bundeswehr

Das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Kompetenzzentrum Baumanagement Stuttgart, informiert darüber, dass im Zeitraum vom 7. September 2020, 7.00 Uhr bis 11. September 2020, 12.00 Uhr eine militärische Aufklärungsübung mit 50 Soldaten und 18 Fahrzeugen der Bundeswehr ausgeführt wird. Bei dieser Truppenübung kommt Übungsmunition zum Einsatz. Die Gemeinden Zell am Harmersbach, Biberach, Nordrach und Oberharmersbach sind in dem Übungsraum mit eingeschlossen.

Allgemeine Bekanntmachungen

Schienenersatzverkehr bei der Ortenau-S-Bahn in den Sommerferien

Betroffen sind die Harmersbachtalbahn und die Strecke Schiltach – Freudenstadt

Mit Einschränkungen müssen die Fahrgäste in den Sommerferien auf verschiedenen Streckenabschnitten der Ortenau-S-Bahn rechnen. Betroffen sind folgende Zeiträume und Abschnitte:

30. Juli bis 5. August 2020:

Strecke Biberach – Oberharmersbach-Riersbach

Von Donnerstag, 30. Juli (13 Uhr), bis einschließlich Mittwoch, 5. August 2020, ist die Harmersbachtalbahn zwischen Biberach (Baden) und Oberharmersbach-Riersbach aufgrund von Bauarbeiten voll gesperrt. Ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen ist in beiden Richtungen eingerichtet. Die Busse verkehren zu geänderten Uhrzeiten und weisen längere Fahrzeiten als der Zug auf. Vor Fahrtantritt sollten die Fahrgäste deshalb unbedingt ihre Reiseverbindungen überprüfen. Die Fahrgäste werden gebeten, sich vorab die Fahrkarten an den Automaten und den üblichen Verkaufsstellen zu kaufen. In den SEV-Bussen können keine Fahrscheine verkauft und es können keine Fahrräder befördert werden. Die detaillierten Fahrpläne sind im Internet unter www.sweg.de,

www.efa-bw.de und www.bahn.de zu finden. Telefonische Auskünfte erteilt die Service-Zentrale der SWEG unter 0 78 21/99 67 70.

5. bis 24. August 2020: Strecke Schiltach – Freudenstadt

Aufgrund von Baumaßnahmen der DB Netz AG kommt es von Mittwoch, 5. August (22.40 Uhr), bis einschließlich Montag, 24. August 2020 (6 Uhr), zwischen Schiltach und Freudenstadt Hbf in beiden Richtungen zu Schienenersatzverkehr. Den SEV übernimmt die Firma Wolpert-Reisen aus Alpirsbach. Da die Busse längere Fahrzeiten als die Züge haben, sollten die Fahrgäste vor Fahrtantritt unbedingt ihre Reiseverbindungen überprüfen. Zu beachten ist außerdem, dass die Busse die Bahnhöfe Schiltach Mitte und Loßburg nicht direkt anfahren können. Der Fußweg zu den SEV-Haltestellen Schiltach Häberlesbrücke (circa drei Minuten Gehzeit) und Loßburg ZOB (circa acht Minuten Gehzeit) von den jeweiligen Bahnhöfen ist ausgeschildert. Fahrkarten können nur an den Automaten in den Bahnhöfen und den üblichen Verkaufsstellen gekauft werden, nicht jedoch in den Bussen oder an den SEV-Bushaltestellen. Zusätzlich verkehren täglich in der Zeit zwischen 9.30 und 20 Uhr Schnellbusse, die zwischen Schiltach und Freudenstadt nur in Alpirsbach halten.

Die Mitnahme von Fahrrädern in den Bussen ist möglich – außer in den Schnellbussen. Ein Fahrschein für Fahrräder ist nötig, entsprechend der Regelungen des jeweiligen Verkehrsverbundes. Zur Information der Fahrgäste zum Schienenersatzverkehr gibt die SWEG einen Flyer heraus, der kostenlos an den bekannten Verkaufsstellen erhältlich ist. Der Ersatzfahrplan ist außerdem auf den Websites www.sweg.de, www.efa-bw.de und www.bahn.de verfügbar. Telefonische Auskünfte erteilt die Service-Zentrale der SWEG unter 0 78 21/99 67 70.

30. Juli bis 13. September 2020: Bahnsteigarbeiten im Renchtal

In den Sommerferien saniert die DB Station&Service AG Bahnsteige im Renchtal. Von Donnerstag, 30. Juli, bis einschließlich Sonntag, 13. September 2020, stehen die Bahnsteige der Halte Zusenhofen, Oberkirch Köhlersiedlung und Ibach nur in verkürzter Länge zum Ein- und Ausstieg zur Verfügung. Der nutzbare Bereich ist am jeweiligen Bahnsteig gekennzeichnet.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Last Minute Lehrstellenbörse „Schnapp dir deine Ausbildung!“

Für Mädchen und Jungen, die für 2020 noch einen Ausbildungsplatz suchen, gibt es in der Zeit von **Dienstag, 28. Juli bis Donnerstag, 30. Juli**, die Online-Aktion „Schnapp dir deine Ausbildung!“.

Unter www.schnapp-dir-deine-ausbildung.de sind zum Endspurt vor den Sommerferien noch einmal alle offenen Ausbildungsstellen für kommenden Herbst gelistet. Wer auf kurzem Wege mit einem Unternehmen Kontakt aufnehmen möchte, kann telefonisch oder per Videoschaltung am Online-Speed-Dating teilnehmen. Zudem informieren Experten der Arbeitsagentur und der Kammern an den Aktionstagen jeweils von 14 bis 17 Uhr per Telefon zu den Themen Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Ausbildung, Studium, Praktika und Überbrückungsmöglichkeiten. Die Rufnummern der Experten sind auf der Webseite veröffentlicht. Angesprochen sind Jugendliche und junge Erwachsene ohne Erstausbildung. Ende Juni waren in der Ortenau, in der Stadt Freiburg, im Breisgau-Hochschwarzwald und im Landkreis Emmendingen noch knapp 3.000 Ausbildungsstellen in zahlreichen Berufen unbesetzt. Mindestens 2.800 Jugendliche befanden sich zeitgleich noch auf der Suche nach einem solchen.

Mit der Aktion „Schnapp dir deine Ausbildung!“ findet die in den vergangenen Jahren stark frequentierte Last-Minute-Lehrstellenbörse aus Gründen des Infektionsschutzes erstmals online statt. Sie ist eine Kooperation der Agenturen für Arbeit Offenburg und Freiburg, der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein und der Handwerkskammer Freiburg.

Betontürme im Windpark Hohenlochen fertig gestellt – Anlieferung der Großkomponenten starten Anfang August

Mitte Juli wurden die vier Betontürme im Windpark Hohenlochen fertig gestellt. Die Türme, inklusive Inneneinbauten wie z.B. Leitern, sind somit bereit für den nächsten Bauabschnitt, so badenova-Wärmeplus.

Die Vorbereitungen auf die nun bevorstehende, spannende Projektphase laufen auf Hochtouren. Anfang August beginnt die Anlieferung der ersten Großkomponenten auf die Lagerflächen in Zell am Harmersbach und in Fischerbach. In Zusammenarbeit mit den Transportunternehmen und den Gemeinden wurde das Logistikkonzept optimiert. Die Rotorblätter und das längste Stahlurmsegment mit einer Länge von ca. 30 m werden über Zell am Harmersbach angeliefert. Der Montagekran, das Maschinenhaus und die zwei kleineren Stahlurmsegmente gelangen über Fischerbach in den Windpark.

Die Anlieferungen der Bauteile erfolgen über die Autobahn A5 von Ofenbourg, informiert badenova Wärmeplus. Alle Sondertransporte bis zu den Lagerflächen erfolgen nachts. Für die Anlieferung der Schwertransporte ist es notwendig, die Landesstraße L94 temporär einseitig zu sperren. Hier wird von Ende Juli bis Oktober eine mobile Ampelschaltung installiert. Ein Umleitungskonzept für Radfahrer wurde zusammen mit der Stadt Zell, der Polizei und dem Landratsamt erarbeitet. Um die Großkomponenten in den Windpark zu überführen, kommt ein Spezialfahrzeug, ein sog. „Selbstfahrer“, zum Einsatz. Diese fahrbare Plattform mit mehreren Achsen und eigenem Antrieb ermöglicht das Befördern der schweren und sperrigen Anlagenteile. Der Selbstfahrer wird mittels Fernbedienung vom Fahrzeugführer navigiert, der unmittelbar neben dem Fahrzeug läuft. Dabei ist der Transport durch mehrere Begleitfahrzeuge abgesichert. In schwierigen Passagen kann der Fahrzeugführer das Rotorblatt drehen und anheben. Um die lange Strecke mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von ca. 7 km/h zu meistern, wird der Selbstfahrer die Hauptstraße in Zell schon vor dem Berufsverkehr durchfahren haben. Aufgrund der geringen Geschwindigkeit, kann pro Tag immer nur eine Komponente in den Windpark befördert werden. Insgesamt werden nur 16 Komponenten über Zell gefahren. Dies geschieht, damit die in der Nähe wohnenden Bürger möglichst wenig im Alltag beeinträchtigt werden, so Wärmeplus.

Die restlichen, kleineren acht Stahlurmsegmente (ca. 18 und 22 m) erreichen den Windpark ebenfalls mit einem Selbstfahrer über die Route Fischerbach. Außerdem werden der Großkran für den Zusammenbau der Windkraftanlage, sowie das Maschinenhaus und der Generator diese Route nehmen. Bis auf wenige Ausnahmen werden die Komponenten in Fischerbach zwischengelagert, um sie auf schwarzwaldaugliche Fahrzeuge umzuladen. Diese ca. drei Dutzend Schwertransporte für Kran und Komponenten kommen, wie bereits die Betonturmsegmente, auf sog. Semi-Tiefladern, die aufgrund ihrer Fahrzeughöhe und Achsverteilung gut durch das bergige Gelände kommen und ein deutlich schnelleres Vorankommen als die Spezialfahrzeuge ermöglichen. Alle weiteren Teile des Krans, wie beispielsweise Gittermastsegmente oder Ballast, als auch Materialcontainer sind auf Standard-LKW auf der Strecke anzutreffen.

In Abhängigkeit vom Wetter und Baufortschritt wird die Anlieferung der Komponenten auf beide Lagerflächen in den kommenden zwei bis drei Monaten vonstatten gehen. Der Montagekran, der in den letzten Monaten in der Region bereits Anlagen montiert hat, wird sich nach erfolgreicher Errichtung von Windenergieanlage zu Windenergieanlage bewegen. Für die eigentlichen Inbetriebnahmearbeiten wird der Großkran nicht mehr benötigt und er zieht weiter zur nächsten Großbaustelle.

Die Montage der Windenergieanlage ist vom Hersteller Enercon weiterhin für September und Oktober angekündigt, so dass die Inbetriebnahme bis Ende des Jahres erfolgt. Die Übergabestation auf dem nördlichen Kinzigufer steht schon bereit für die Inbetriebnahme der Windenergieanlagen.

NATURPARKFERIEN – Online-Ferienprogramm des Naturparks

Die Sommerferien stehen vor der Tür und die Kinder freuen sich auf sechs Wochen voller Spaß und Action. Aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus wurden das gesellschaftliche Leben und damit zusammenhängend auch viele Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen stark zurückgefahren. Gerade Familien mit Kindern sind hiervon betroffen. Zumal viele in diesem Jahr ihre Sommerferien zuhause verbringen. Aber auch hier bei uns, im Naturpark, können Kinder viel Spannendes und Abenteuerliches erleben. Was? Der Naturpark hat hierzu ein Online-Ferienprogramm entwickelt. Es leitet Kinder und Familien dazu an, im Rahmen von selbstständig und individuell durchführbaren Mitmachaktionen die Natur vor der heimischen Haustür zu entdecken und besser kennen zu lernen.

In unserem Naturpark-Blog sowie auf der Naturpark-Facebookseite erscheinen unter dem Hashtag # NATURPARKFERIEN in jeder Ferienwoche tolle Tipps und Ideen zu den sechs Themenbereichen „Wald, Wiese, Garten, Bach, Tiere und Klimaschutz“. Kinder und Familien dürfen sich auf sechs spannende Wochen mit Anregungen, Infos, Spiel- und Bastelideen sowie Abenteuerern zum Erleben, Mitmachen und Rätseln freuen. Und unter allen, die beim Ferienprogramm mitmachen, verlost der Naturpark drei tolle Naturpark-Entdeckersets für Kinder.

Starttermin für das „Naturpark-Online-Ferienprogramm“ ist **Montag, der 3. August 2020**. Danach gibt es wöchentlich, immer montags, Ferientipps über den Naturpark-Blog www.naturparkschwarzwald.blog und unseren Facebook-Kanal www.facebook.com/naturparkschwarzwald-mino.

Gewerbe Akademie Offenburg Wie Azubis bei Kunden punkten

Seriös und sicher gegenüber Kunden aufzutreten will gelernt sein. Azubis da auf die Sprünge zu helfen, ist Ziel des Tagesseminars „Souverän und professionell – Ihr Lehrling beim Kunden“, das die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg am **Freitag, 23. September**, in Offenburg anbietet. Von 13 bis 18 Uhr werden anhand von Rollenspielen typische Situationen geübt und analysiert, die Lehrlinge tagtäglich zu meistern haben. Geachtet wird dabei auf Körpersprache, höfliches Auftreten und angemessene Kleidung. Daneben gibt es Tipps, wie Azubis mit Beschwerden und Reklamationen umgehen können.

Weitere Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie Offenburg (www.gewerbeakademie.de) unter Tel. 0781/793105.

Ausbildung bei der Polizei – Infoveranstaltung

POLIZEI.ECHT.WICHTIG. lautet das Motto der größten Einstellungs-offensive der Polizei Baden-Württemberg. Im Jahr 2020 und im darauffolgenden Jahr 2021 stehen dafür wieder viele Ausbildungs- und Studienplätze zur Verfügung.

Der Polizeiberuf steht nach wie vor bei vielen jungen Menschen hoch im Kurs. Vielleicht liegt es ja daran, dass bei der Polizei jeder Tag anders ist. Beraten, ermitteln, schützen, ein vielfältiges und spannendes Aufgabenspektrum.

Interessiert?

Mehr zum Polizeiberuf gibt es bei der Infoveranstaltung des Polizeipräsidiums Offenburg **am Dienstag, 28. Juli 2020, ab 17.30 Uhr – online**. Anmeldung erforderlich unter <https://www.polizei-der-beruf.de/bewirb-dich/> In das Kommentarfeld bitte folgendes eintragen: „Berufsinfo OG – 28.07.2020“

Weitere Informationen bekommst du bei deinen Einstellungsberatern Helmut Peter, Telefon 07222/761-505 oder Uwe Eckert, Telefon 0781/21-1343; E-Mail: offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de